

CDU-Fraktion Schwalmstadt | Wolfgang-Zeller-Straße 13 | 34613 Schwalmstadt

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Reinhard Otto
Marktplatz 1
34613 Schwalmstadt

Karsten Schenk
Fraktionsvorsitzender
☎ (0173) 1749099
☎ (06691) 9273573
✉ karstenschenk@icloud.com

Schwalmstadt, 27. September 2026

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.11.2026

Anfrage der CDU-Fraktion Schwalmstadt

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion bittet um schriftliche Beantwortung folgender Fragen.

Betreff: Betreuungs- und AG-Angebot an den Grundschulen in Treysa und Ziegenhain

Die CDU-Fraktion bittet den Magistrat um Beantwortung der folgenden Fragen zum Betreuungs- und AG-Angebot an der **Eckhard-Vonholdt-Schule in Treysa** sowie der **Grundschule am Alleeplatz in Ziegenhain** für das Schuljahr 2026/2027.

Vorbemerkung:

Ein verlässliches und qualitativ gutes Betreuungsangebot an unseren Grundschulen ist für viele Familien von großer Bedeutung. Neben der eigentlichen Betreuung stellen insbesondere die angebotenen Arbeitsgemeinschaften eine wichtige Ergänzung des Schulalltags dar und ermöglichen den Kindern zusätzliche sportliche, kreative, musische und pädagogische Angebote.

Vor diesem Hintergrund möchten wir einen Überblick über die derzeitige Betreuungssituation, die vorhandenen Kapazitäten sowie insbesondere über das Verfahren bei der Vergabe der AG-Plätze erhalten.

Wir bitten – soweit möglich – um eine **getrennte Darstellung für die Grundschule Treysa und die Grundschule Ziegenhain**.

Fragen:

1. Betreuungsangebot

- Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen aktuell die jeweilige Grundschule?
- Wie viele Kinder sind für das Schuljahr 2026/2027 für die Ganztagsbetreuung angemeldet?
- Wie viele Betreuungsplätze stehen an den beiden Grundschulen insgesamt zur Verfügung?
- Konnten alle angemeldeten Kinder einen Betreuungsplatz erhalten?
- Falls nein: Wie viele Kinder konnten keinen beziehungsweise nicht den gewünschten Betreuungsumfang erhalten?

2. AG-Angebot

- Wie viele unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften werden im Schuljahr 2026/2027 an der jeweiligen Grundschule angeboten?
- Welche Arbeitsgemeinschaften werden angeboten und wie viele Plätze stehen jeweils zur Verfügung?
- Wie viele Kinder haben insgesamt an der AG-Wahl teilgenommen?
- Wie viele AG-Wünsche beziehungsweise Anmeldungen wurden insgesamt abgegeben?

3. Vergabe der AG-Plätze

- Wie viele Kinder haben mindestens einen Platz in einer AG erhalten?
- Wie hoch ist der **prozentuale Anteil der Kinder, die an der AG-Wahl teilgenommen, aber keinen AG-Platz erhalten haben?**
- Wie viele Kinder nehmen an mehr als einer AG teil?
- Wie viele Kinder nehmen an zwei oder mehr AGs teil, obwohl andere Kinder keinen AG-Platz erhalten haben?
- Gibt es eine Begrenzung der Anzahl der AGs, an denen ein Kind teilnehmen kann?

4. Auswahlverfahren

- Nach welchen Kriterien werden die Plätze vergeben, wenn für eine AG mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze vorliegen?
- Erfolgt die Vergabe beispielsweise nach Eingangsdatum, Losverfahren, Klassenstufe, pädagogischen Gesichtspunkten oder anderen Kriterien?
- Werden Erst-, Zweit- und Drittwünsche der Kinder bei der Vergabe berücksichtigt?
- Wird bei der Vergabe berücksichtigt, ob ein Kind bereits einen Platz in einer anderen AG erhalten hat?
- Wie wird sichergestellt, dass möglichst viele interessierte Kinder zumindest an einer AG teilnehmen können?
- Sind die Vergabekriterien für Eltern und Kinder vor der AG-Wahl transparent einsehbar?

5. Nicht berücksichtigte Kinder

- Wie viele Kinder konnten weder bei ihrem Erst-, Zweit- noch gegebenenfalls Drittwunsch berücksichtigt werden?
- Werden für stark nachgefragte AGs Wartelisten geführt?
- Können frei werdende Plätze während des Schuljahres nachbesetzt werden?
- Werden stark nachgefragte Angebote bei der Planung des nächsten Schulhalbjahres beziehungsweise Schuljahres berücksichtigt und gegebenenfalls ausgeweitet?

6. Unterschiede zwischen den Grundschulen

- Gibt es Unterschiede hinsichtlich des Umfangs des AG-Angebots, der Zahl der verfügbaren Plätze oder der Vergabekriterien zwischen den Grundschulen Treysa und Ziegenhain?
- Falls ja, worauf sind diese Unterschiede zurückzuführen?

7. Weiterentwicklung des Angebotes

- Wie bewertet der Magistrat beziehungsweise der zuständige Träger die aktuelle Versorgung mit AG-Plätzen an beiden Grundschulen?
- Bestehen Möglichkeiten, das AG-Angebot bei entsprechend hoher Nachfrage auszuweiten?
- Welche personellen, räumlichen oder finanziellen Voraussetzungen wären hierfür notwendig?
- Bestehen Überlegungen, zusätzliche Vereine, ehrenamtlich Tätige, Musikschule oder andere örtliche Organisationen für weitere AG-Angebote zu gewinnen?

Die CDU-Fraktion bittet darum, die Zahlen nach Möglichkeit tabellarisch und getrennt nach den beiden Schulstandorten **Treysa und Ziegenhain** darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schenk', written in a cursive style.

Karsten Schenk
CDU Partei- und
Fraktionsvorsitzender